

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1. Statt einer Einleitung: Das Kommunistische Manifest 1848-1998	21
Marx und Engels als Propheten der »Globalisierung«	21
»Gescheiterte Prophezeiungen, glorreiche Hoffnungen«	23
Ein Dokument historischer Zwangsläufigkeit?	25
»Dies aber ist, was die Klassiker sagen«	28
Zur historischen Situierung des Manifestes	32
Alte und neue Gegensätze	40
Kleiner Exkurs	45
Grundgedanken	50
2. Zum Problem der Dialektik bei Karl Marx und Wladimir I. Lenin	59
Einleitung	59
Praxis und Dialektik in den Frühschriften	64
Die dialektische Darstellung des Systems der kapitalistischen Ökonomie	83
Lenins instrumentelle Reduktion des Marxismus zur Klassenkampftheorie	92
3. Friedrich Engels – ein Erbauer geschlossener Systeme?	99
Ideologisierung	100
Engels und Hegel	103
Systematik nach Hegel unmöglich	109

4. Probleme historisch-materialistischer Staatstheorie	113
Einleitung	113
Der Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staates	124
Formen, die der kapitalistischen Produktion vorgehen	127
Die sogenannte ursprüngliche Akkumulation. Der Staatsapparat	132
Tausch, Arbeitslohn, Freiheit und Gleichheit	139
Der Kampf um den Normalarbeitstag. Arbeiterklasse und Staat	145
Herrschaft und Arbeit der Oberaufsicht. Die Bürokratie	151
Allgemeine Bedingungen der Produktion im Unterschied zu den besonderen des Kapitals	157
Aufhebung der kapitalistischen Produktionsweise	161
Ökonomie, Politik, verselbständigte Staatsgewalt	173
5. Politische Souveränität, Rechtsstaatlichkeit, Herrschaft des Gesetzes. Franz L. Neumanns Untersuchungen zum Verhältnis von politischer Theorie, Recht und Gesellschaft	183
Einleitung	183
»Zwischen Marxismus und Liberalismus«?	188
Recht und Gewalt	195
Herrschaft der Justiz und Entzauberung des Rechts	212
Privateigentum, Rechtssubjekt, bürgerliche Ideologie	220
Rechtsstaat und demokratisch-konstitutioneller Staat	233
Zusammenfassung. Zur Kritik der Begriffsbildung	236
6. Demokratie und Totalitarismus	245
Die Konfrontation von Demokratie und Totalitarismus	245
Antinomien der »Fundamentaldemokratisierung«	254
Totalitäre Diktatur	266
Pluralismus, Massengesellschaft und Elitenkonsensus	284
Nachbemerkung	301

7. Lenin und Stalin als Diktatoren	305
8. Die Oktoberrevolution im Urteil westlicher kommunistischer Dissidenten	319
9. Die Sozialwissenschaften und das Ende des sowjetischen Wegs zum Sozialismus	337
Vorbemerkung	337
Ein Desaster der Sozialwissenschaften?	339
Historische Erinnerung	345
Wissenschaftliches »Nachhersagen«?	352
Politisches Desaster?	356
Reform an Haupt und Gliedern – ein Lernprozeß mit tödlichem Ausgang?	359
Schlußbemerkung.....	368
10. Max Weber, Karl Marx und die Kritische Theorie	371
Marx, Nietzsche, Weber und die Jüngerer	371
Wissenschaftliche Konstruktionsversuche, Begriffe und Wirklichkeiten	383
Entzauberung. Arbeit. Verwaltete Welt	391
Abstrakter Geist. Körper	405
Negative gesellschaftliche Totalität. Verdinglichung	407
Kein Schlußwort	422
11. Hannah Arendt und der Marxismus	433
Die »Aufhebung« der Tradition	435
Drei Hauptpunkte der Kritik	439
Das Dilemma des Grundbegriffs Arbeit	445
Zweckmäßige Tätigkeit, Subjekt-Objekt, Idealismus – Materialismus	454
Handeln, Geschichte	463

Gewalt, Politik, Abenteuer der Dialektik	473
Die versunkene Stadt? Praxissinn, Staatssinn	479
12. Der »Stachel« Jürgen Habermas	493
13. Erfindungen und Abgesänge des Politischen	509
Professor Hegel Goes to Washington	510
Aufgeklärte Ratlosigkeit?	514
Exkurs zu Demokratie und »liberaler Demokratie«	526
Formwandel politisch-staatlichen Handelns	531
Der Supervisionsstaat	537
Die Transformation des Politischen	546
Die Erfindung des Politischen	550
14. Demokratie, Sozialstaatlichkeit, Gerechtigkeit, gesellschaftliche und individuelle Verantwortung	563
Personenregister	589
